

Durch den scharfen Kiel und die flachen Umgänge von *Helix brunonis* und *laupas* genügend verschieden, aber doch vielleicht mit beiden (und dann wohl auch mit *pyrostoma*) durch Zwischenformen verbunden.

Ein neuer Fundort für *Xerophila striata* M.

var. *Nilsoniana*.

Von

C. Wehner.

Ende September des verflossenen Jahres unternahm ich einen Sammelausflug nach Ochsenfurt und besuchte hierbei aufs Geradewohl auch eine, in der Nähe des Bahnhofes gelegene Kiesgrube, die vom Damme eines Bahngleises begrenzt ist.

An der inneren Seite dieses Dammes fand ich einige Exemplare lebender Schnecken, die mir bis dahin noch nicht zu Gesicht gekommen waren, wesshalb ich dieselben Herrn Glessin zur Bestimmung vorlegte. Nach seinem Urtheil waren es *Xerophila striata* var. *Nilsoniana* B., jedoch in aussergewöhnlich grossen Exemplaren. Als ich acht Tage später die Fundstelle wieder aufsuchte, bemerkte ich auf den links von der Strasse zur Kiesgrube gelegenen Kleefeldern gleichfalls diese Varietät in einzelnen Stücken. In sehr grosser Anzahl jedoch traf ich die Schnecke an der äusseren Seite des Dammes in Gesellschaft einer Menge von *Xeroph. ericetorum* und unter diesen auch mehrere wohlausgebildete var. *lutescens*.

Anfallend ist, dass unter den vielen Exemplaren der Varietät *Nilsoniana*, welche ich bei Ochsenfurt einsammelte, sich kein einziges der Art selbst befand. Bei dem völlig isolirten Auftreten der v. *Nilsoniana* vermuthe ich, dass die Thiere mit Futterpflanzen oder Sämereien eingeschleppt

wurden, und möchte ich, da meines Wissens die mehr-
erwähnte Schnecke in Unterfranken bis jetzt noch nicht
beobachtet wurde, diesen neuen Fundort hiermit constatirt
haben.

Kleinere Mittheilungen.

In der Sitzung der Societé zoologique de la France theilte Herr
L. Joubin mit, dass er in dem Magen eines im Mittelmeer gefangenen
Delphins folgende Cephalopoden gefunden habe: *Enoploteuthis mar-*
garitifera, *Chiroteuthis veranyi*, *Loligo vulgaris*, *Todarodes sagittatus*,
Onychoteuthis lichtensteini und *Chtenopteryx cyprinoides* n., also eine
wahre Sammlung von Raritäten.

Hedley hat beobachtet, dass auf den australischen Austerbänken
Ricimula marginatra Blainv. die Austern anbohrt und erheblichen
Schaden anrichtet.

Im Journal of Malacology theilt Hedley mit, dass in China eine
Paludina (wahrscheinlich *chinensis* Gray) verwendet wird, um das
Wasser in welchem die Rohseide geröstet wird, algengfrei zu halten.
Die Schnecken weiden sowohl die Gefässwände als auch die Seide
ab, ohne letztere zu schädigen.

Aus dem Nautilus entnehmen wir, dass sich in Long Beach
(California) ein wie es scheint hauptsächlich aus Damen bestehender
Conchologischer Club unter dem Titel the Long Beach (California)
Conchological Club gebildet hat, welcher sich die specielle Erforschung
von Los Angeles County zum Ziel gesetzt hat. Vorsitzende ist Miss
I. M. Shepard. Die Damen sind zur Anknüpfung von Tauschverbin-
dungen bereit.

Literaturbericht.

L'Echange, Revue Linnéenne IX.

No. 404. p. 86. Locard, Arnould. *Notices Conchyliologiques*. XXIV.
Description de quelques *Helix* nouveaux pour la faune fran-
caise. (*Niepcei* n. neben *niciensis*; — *subfruticum* n. neben
fruticum; — *opimata* n. neben *incarnata*; — *falsani* n. neben
hidens; *avarica* n. neben *carthusiana*).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen
Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Wehner C.

Artikel/Article: [Ein neuer Fundort für *Xerophila striata* M. var.
Nilsouiana. 35-36](#)